

## SICHERHEITSDATENBLATT

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 **Produktidentifikator:**
- 1.2 **Produktname:** POLYLACK K Brandschutz-Paste
- 1.3 **Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:**
- 1.4 Verwendung des Stoffes / des Gemisches: für gewerbliche Zwecke  
zur passiven Brandschutzabschottung gegen Feuer und Rauch
- Verwendungen, von denen abgeraten wird: für Haushaltszwecke
- 1.3 **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- Hersteller:** MERCOR DUNAMENTI BRANDSCHUTZ AG.  
H-2131 Göd, Nemeskéri Kiss Miklós u. 39  
Steuernummer: 13303482-2-13  
Tel.: +36 27-345-217 Fax: +36 27-345-074
- Inverkehrbringer:** MERCOR DUNAMENTI BRANDSCHUTZ AG.  
H-2131 Göd, Nemeskéri Kiss Miklós u. 39  
Steuernummer: 13303482-2-13  
Tel.: +36 27-345-217 Fax: +36 27-345-074
- Ansprechpartner:** János KASZA - Entwicklungsingenieur  
E-Mail: kasza@dunamenti.hu
- 1.4 **Notrufnummer:** Vergiftungszentrale Österreich  
*Telefon +43 (1) 406 43 43*  
*www.gesundheit.gv.at/service/notruf/vergiftungsinformationszentrale*

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- 2.1 **Einstufung des Stoffs oder Gemischs**  
Gemisch entspricht nicht den Einstufungskriterien gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 .
- 2.2 **Gefahrbestimmende Komponenten zur Kennzeichnung**
- |               |                   |
|---------------|-------------------|
| Kennzeichnung | - nicht notwendig |
| Signalwort    | - nicht notwendig |

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

- 3.2 **Gemische**
- |                                     |   |
|-------------------------------------|---|
| <b>Chemische Charakterisierung:</b> | Dispersionsbrandschutz-Paste auf Wasserbasis. |
| <b>Basisinhaltsstoff:</b>           | Polyvinylacetat, Ammonium-Polyphosphat.       |
| <b>Gefährliche Inhaltsstoffe:</b>   | keine   |

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- 4.1. **Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- Nach Einatmen: Frischluft, ansonsten keine besonderen Maßnahmen erforderlich
  - Nach Hautkontakt: sofort mit Seife und Wasser abwaschen und gut nachspülen.  
sofort verschmutzte Kleidung und Schuhe wechseln.
  - Nach Augenkontakt: Augen bei geöffneter Lidspalte mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.



- 4.2 **Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**  
- keine weiteren relevanten Informationen verfügbar
- 4.3 **Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**  
Nach Verschlucken: - reichlich Wasser nachtrinken, ärztlicher Behandlung zuführen.  
Allgemeine Hinweise: - Vergiftungssymptome können erst nach Stunden bemerkt werden, deshalb ist eine ärztliche Beobachtung von mindestens 48 Stunden bei einem Unfall notwendig.

#### ABSCHNITT 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- 5.1. **Löschmittel:**  
Geeignete Löschmittel: je nach Umgebung CO<sub>2</sub>, Pulver und Sand, Löschschaum, Spritzwasser.
- 5.2. **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:**  
Durch das Produkt verursachte spezielle Expositionsgefahren, Abgase und Gase:  
- im Brandfall können sich Kohlenmonoxid und andere toxische Stickstoffgase bilden.
- 8.2. **Hinweise für die Brandbekämpfung:**  
8.3. umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät, geeignete Schutzausrüstung

#### ABSCHNITT 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1. **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**  
Bei Verwendung des Produkts sollte persönliche Schutzausrüstung getragen werden, arbeiten Sie nicht ohne diese.  
Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Rutschgefahr bei verschüttetem Material.
- 6.2. **Umweltschutzmaßnahmen:**  
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.  
Bei Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.
- 6.3. **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**  
Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. trockener Erde, Sand, Unisaugmittel) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern zu sicherem Platz liefern.
- 6.4. **Verweis auf andere Abschnitte:**  
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7  
Informationen zur sicheren persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

#### ABSCHNITT 7 Handhabung und Lagerung

- 7.1. **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:**  
7.1.1. - von Kindern fernhalten.
- 7.2. **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:**  
7.2.1. Anforderungen an Lagerräume und Behälter:  
- vor Frost und Hitze schützen, trocken lagern
- 7.3. **Spezifische Endanwendungen**  
Zur brandschutztechnischen Abdichtung von Durchführungen und Bauteil-Fugen



**ABSCHNITT 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen**

- 8.1. **Zu überwachende Parameter:**  
Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:  
Keine gefährlichen Inhaltsstoffe
  
- 8.2. **Begrenzung und Überwachung der Exposition:**  
Gemäß Absatz (6) §7 des Gemeinsamen Dekrets Nr. 25/2000 EüM-SZCSM über chemische Sicherheit am Arbeitsplatz ist der Arbeitgeber verpflichtet, das Ausmaß der Exposition bei durch Grenzwerte nicht geregelten gefährlichen Stoffe auf ein Mindestmaß gemäß Stand der Technik zu beschränken.
  - Persönliche Schutzausrüstung: geeignete Schutzkleidung
  - Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: -
    - von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
    - beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
    - vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
    - Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.
  - Atemschutz: - nicht notwendig
  - Handschutz: Handschuh - Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk, Naturkautschuk (Latex) (EN 374). Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
  - Augenschutz: gutschließende Schutzbrille.
  - Begrenzung und Überwachung der Umweltposition: keine Angabe.

**ABSCHNITT 9 Physikalische und chemische Eigenschaften**

- 9.1. **Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Form:	pastös	
Farbe:	weiß	
Geruch:	leicht, charakteristisch	
Schmelzpunkt:	-	
Siedepunkt:	-	
Flammpunkt:	-	
Selbstentzündungstemperatur:	-	
Explosionsgefahr:	-	
Dichte bei 20°C:	1,35 g/cm <sup>3</sup>	
Lösbarkeit:	gut löslich in Wasser	
pH-Wert:	leicht basisch	pH 7-8
Lösemittelgehalt:	Organische Lösemittel:	0 %
	Wasser	21 %
	VOC (EC)	0 g/l
  
- 9.2. **Sonstige Angaben:** keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 10 Stabilität und Reaktivität**

- 10.1. **Reaktivität** - keine weiteren relevanten Informationen verfügbar
- 10.2. **Chemische Stabilität** - bei normaler Lagerung und Verwendung stabil
- 10.3. **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** - keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung.
- 10.4. **Zu vermeidende Bedingungen** - vor Hitze und offene Flammen schützen.
- 10.5. **Unverträgliche Materialien** - keine weiteren relevanten Informationen verfügbar bei bestimmungsgemäßem Umgang.
- 10.6. **Gefährliche Zersetzungsprodukte** - keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bei sachgemäßer Handhabung.



**ABSCHNITT 11 Toxikologische Angaben**

- 11.1. **Angaben zu toxikologischen Wirkungen:**
- 11.2. Akute Toxizität: - keine  
**Weitere toxikologische Angaben:** - bei einer langfristigen Exposition und bei sachgemäßer Handhabung ist keine Gesundheitsschädigung zu beobachten.
- 11.3. **CMR-Wirkungen (karzinogene, genmaterial-verändernde und reproduktionstoxische Wirkung)**  
 - keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 12 Umweltbezogene Angaben**

- 12.1. **Toxizität** - - keine Toxizität
- 12.2. **Persistenz und Abbaubarkeit** - keine weiteren relevanten Informationen verfügbar
- 12.3. **Bioakkumulationspotenzial** - keine weiteren relevanten Informationen verfügbar
- 12.4. **Mobilität im Boden** - enthält biologisch schwer abbaubare Stoffe
- 12.5. **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung** – nicht anwendbar
- 12.6. **Andere schädliche Wirkungen** - keine weiteren relevanten Informationen verfügbar
- 12.7. **Allgemeine Informationen** - das Produkt enthält wasserlösliche Stoffe. Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation auch in kleinem Maße verhindern

**ABSCHNITT 13 Hinweise zur Entsorgung**

- 13.1. **Verfahren der Abfallbehandlung**
- 13.1.1. Empfehlung: - darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.  
 - nicht in die Kanalisation gelangen lassen
- 13.1.2. Ungereinigte Verpackungen
- 13.1.3. Empfehlung: - Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften
- Verpackungsmaterial:  
 künstlicher Verpackungsabfall Europäischer Abfallkatalog (EAK): 150110  
 Altfarben, Altlacke: Europäischer Abfallkatalog (EAK): 080111  
 die mit \* markierten Stoffe sind gefährliche Abfälle

**ABSCHNITT 14 Angaben zum Transport**

kein Gefahrgut  
 gemäß RID/ADR, GGVS/GGVE, ADNR, IMDG, ICAO-TI/IATA-DGR.  
 trocken lagern, vor Frost und Hitze schützen.

**ABSCHNITT 15 Rechtsvorschriften**

Klassifizierung und Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien.

- 15.1 **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
1. REACH internationale Regelung:  
**VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006** DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 sowie der Richtlinie 76/769/EWG des Rates und der Richtlinien der Kommission 91/155/EWG, 93/67/EWG und 2000/21/EG



2. CLP internationale Regelung:  
**VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008** DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.
  3. **VERORDNUNG (EU) Nr. 453/2010** vom 20. Mai 2010 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH).
  4. Verordnungen über gefährliche Stoffe:  
**Gesetz XXV/2000** zur Chemikaliensicherheit (Änderungen: Gesetz XXVI/2004, Gesetz CXL/2004, Gesetz CXXVII/2005) und ihre Anhänge: Verordnung **Nr. 44/2000 (XII.27) EüM** der Gesundheitsminister über die Durchführungsbestimmungen für bestimmte Verfahren und Aktivitäten, um gefährliche Stoffe und gefährliche Zubereitungen bezogen [Änderungen: Verordnung Nr. 33/2004 (IV.26.) ESzCsM; Verordnung Nr. 60/2005 (XII.20.) EÜM; Verordnung Nr. 3/2006 (I.26.) EÜM; Verordnung Nr. 1/2005 (I.7.) FVM; Verordnung Nr. 61/2004 (VIII.11.) ESzCsM; Verordnung Nr. 73/2004 (VIII.11.) ESzCsM; Verordnung Nr. 26/2007 (VI.7.) EüM]
  5. Vorschriften zu gefährlichen Abfällen:  
**Regierungsverordnung Nr. 225/2015 (VIII.7.)** zu den Bedingungen der Aktivitäten im Zusammenhang mit gefährlicher Abfälle  
**Dekret 72/2013 (VIII.27.) VM über Abfallverzeichnis**
  6. Verordnungen über die Wasserverschmutzung:  
**Regierungsverordnung Nr. 220/2004 (VII.21.)** und ihre Änderungen: Regierungsverordnung Nr. 368/2004 (XII.26.); Regierungsverordnung Nr. 340/2004 (XII.22.); Regierungsverordnung Nr. 208/2006 (X.16.)
  7. Vorschriften über die Sicherheit am Arbeitsplatz:  
**Gesetz XCIII von 1993** über die Sicherheit am Arbeitsplatz, ihren Änderungen und relevante Arbeitsministerium und das Ministerium für Nationale Wirtschaft erlasse
  8. Verordnungen über die chemische Sicherheit der Arbeitsplätze:  
**Gemeinsames Dekret Nr. 25/2000 (IX.30.) EüM-SzCsM**
  9. VERORDNUNG (EU) 2015/830 DER KOMMISSION zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)
- 15.2 **Stoffsicherheitsbeurteilung:** –

## ABSCHNITT 16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Angaben dürfen nicht geändert werden oder sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Multiplikation der Sicherheitsdatenblätter ist in ungeänderter Form erlaubt.

- 16.1 **Abkürzungen und Akronyme:**
- DSD.....gemäß Richtlinie 67/548/EWG und ihren Änderungen  
 CLP.....gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 und ihren Änderungen  
 CAS.....(Chemical Abstracts Service) (Division of the American Chemical Society),  
individuelles numerisches Kennzeichen von maximal 9 Nummern



### MERCOR DUNAMENTI BRANDSCHUTZ AG.

2131 Göd, Nemeskéri Kiss Miklós u. 39. – Telefon: +36 27 345-217 – Fax: +36 27 345-074 – e-mail: [godcenter@dunamenti.hu](mailto:godcenter@dunamenti.hu)  
 Handelsbüro: 1149 Budapest, Pósa Lajos u. 16. – Tel.: (+36) 1 221-5574, Fax: (+36) 1 221-8092 – e-mail: [budapestoffice@dunamenti.hu](mailto:budapestoffice@dunamenti.hu)  
 IBAN HU 26 1020 1006 5024 6269 0000 0000 – Steuernummer: 13303482-2-13 – EU UID - Nummer: HU 13303482  
 Internet: [www.dunamenti.hu](http://www.dunamenti.hu)

